



# Liestal aktuell

Oktober 2019 | Nr. 838 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 7. November 2019, Insertionsschluss: 24. Oktober 2019, [insetrate@liestal.bl.ch](mailto:insetrate@liestal.bl.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

**DIGITALDRUCK  
Offsetdruck  
im Hanroareal Liestal**

[www.regiodruck.ch](http://www.regiodruck.ch)  
Tel. 061 921 12 74

**REGIODRUCK**  
überraschend vielseitig

Anzeige

## Liestal – ein Fest fürs Leben



**Was haben wir doch im vergangenen Sommer für bemerkenswerte Feste erlebt. Vom eidgenössischen Turnfest in Aarau, dem grössten Breitensportanlass dieser Art in der Schweiz, über das Schwing- und Älplerfest in Zug, die Fêtes des Vignerons in Vevey, das Tambouren- und Pfeiferfest in Sierre bis zum Kantonal-Schützenfest bei der Basel in Sissach. Sicher gab es weitere Festivals, die mir gerade nicht in den Sinn kommen.**

Als Lokalpatriot und quasi Berufs-Liestaler füge ich dieser Aufzählung hemmungslos und natürlich etwas euphorisch das Stadtfest in Liestal an. «Liestal findet Stadt» war doch der Höhepunkt des Festsommers 2019 – «oder nit?». Auf jeden Fall durften wir ein gut gelungenes, vielfältiges und reichhaltiges Festprogramm geniessen, unsere Altstadt wieder einmal wie neu erleben und uns bewusst werden, wo wir zuhause sind. «Mir läbe am e guete Ort» wie es in dem von Dani Muri getexteten Stadtlied heisst.

Dem ganzen OK und speziell auch dem OK-Präsidenten und Stadtpräsidenten Daniel Spinner sei an dieser Stelle nochmals herzlich für den grossen Einsatz, die vielen tollen Ideen und das riesige Engagement für unser Liestal herzlich gedankt.

Ein Fest sei, so jedenfalls gibt uns Wikipedia Auskunft, ein besonderer Tag, ein Ereignis, zu dem sich Menschen an einem Ort zu einem besonderen Zeitpunkt treffen und gesellig seien. Feste wirkten gemeinschaftstiftend und festigten den sozialen Zusammenhalt. Diese Feststellungen haben sich bei uns am Stadtfest bestätigt. Genau so war es, so haben wir es erlebt. Für drei Tage sind wir aus dem Alltag ausgestiegen und haben mit Freude, mit Begeisterung und grosser Anteilnahme zum Beispiel die grandiose Lichtshow am Törli miterlebt, den musikalischen Leckerbissen gelauscht und sind den kulinarischen Düften aus aller Herren Länder nachgegangen. Fast ging vergessen, dass das Fest eigentlich der Einweihung der neuen Rathausstrasse galt. Aber diese ist unterdessen so selbstverständlich geworden und ist täglich Schauplatz für das vitale, urbane Leben in unsere Kleinstadt, dass es keiner Rede mehr bedarf. Vergessen sind die bange Monate im Sommer des Jahres 2017, als die Rathausstrasse eine einzige Baustelle war.

Dass die neue Rathausstrasse von den Detailisten und Gastronomen so hervorragend bespielt wird, erfüllt mich, da meine politisch aktive Zeit allmählich zur Neige geht,

mit besonderer Freude und Genugtuung. Als wir das Projekt für die neue Rathausstrasse im Spätherbst 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt hatten, textete ein Journalist in der Basellandschaftlichen Zeitung zum Bauvorhaben, das sei «eine Operation am offenen Herzen». Heute dürfen wir feststellen: «die Operation ist gelungen!»

Ein nächster Anlass für ein grosses Fest wäre aus meiner Sicht die Fertigstellung des Vierspur-Ausbaues bzw. das Ende der SBB-Baustelle. Die Waldenburgerbahn wird dann fertig saniert sein und mit dem Wendegleis wird Liestal mit einem Viertelstundentakt mit Basel verbunden sein. Das wäre dann so zirka 2027 der Fall. Wenn wir den Anlass dann noch um ein, zwei Jahre verschieben (wie wir das hier in Liestal so zu tun pflegen), dann wäre das nächste grosse Stadtfest 2029 – also in zehn Jahren. Mögliches Motto: «Liestal findet Anschluss».

*F. Kaufmann*

Franz Kaufmann, Stadtrat  
Departementsvorsteher Stadtbauamt



**LIESTAL  
FINDET  
STADT.**

STADTFESCHT  
6.-8. SEPT 2019

# Die Gewinner der Stadtfest-Verlosung

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner werden gebeten, sich **bis zum 31. Oktober 2019** beim OK vom Stadtfest Liestal zu melden: **stadtfest@liestal.bl.ch, Tel. 061 927 52 18.**

Die Preise können **nur gegen Vorweisung des Original-Fest-abzeichens** vergeben werden. Korrespondenz wird keine geführt. Alle Angaben ohne Gewähr.

	<b>Preis / Wert CHF</b>	<b>Sponsor</b>	<b>Nummer</b>
1. Preis	<b>SKODA FABIA Limousine Active</b> Wert: 18'440.-	AMAG Automobile und Motoren AG, Liestal	<b>13'783</b>
2. Preis	<b>E-Bike: Flyer</b> Wert: 3'799.-	Bike-Center Frey	<b>8'505</b>
3. Preis	<b>Fitness-Tanz Jahresabo</b> Wert: 1'500.-	MAD Agency	<b>10'876</b>
4. Preis	<b>Modegutschein</b> Wert: 1'000.-	Bütler Men's Fashion AG	<b>5'708</b>
5. Preis	<b>Fitnessabo</b> Wert: 910.-	Kraftkern GmbH	<b>6'884</b>
6. Preis	<b>Reisegutschein: Weekend in Venedig,</b> Wert: 800.-	Rotstab Reisen AG	<b>3'118</b>
7. Preis	<b>Modegutschein</b> Wert: 700.-	Ingrid's Mode	<b>19'911</b>
8. Preis	<b>1 Übernachtung in Grächen für 2 Personen im DZ inkl. Frühstück</b> Wert: 400.-	Hotel Desirée Grächen	<b>4'275</b>
9. Preis	<b>Weekender Tasche Rindsleder</b> Wert: 298.-	Baccara Schuhmode	<b>5'405</b>
10. bis 14. Preis	<b>Restaurant Gutschein</b> Wert: 100.-	Restaurant Bienenberg	<b>5'269</b> <b>1'631</b> <b>11'924</b> <b>13'731</b> <b>3'160</b>

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 27. August 2019

- Der Stadtrat gibt den Kredit in der Höhe von CHF 75 000.– für die Strassenentwässerung der Grammetstrasse frei (Konto Nr. 6150.5010.0232, Tranche 2019).
- Der Stadtrat gibt den Kredit in der Höhe von CHF 50 000.– für die Kanalisation der Grammetstrasse frei (Konto Nr. 7210.5030.0232, Tranche 2019).

### Sitzung vom 3. September 2019

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Briefkästen Rathaus – Kleine Anfrage zuhanden des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 10. September 2019

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Heidenlochstrasse – Ausbau in der Höhe von CHF 2 500 000.– (inkl. MwSt.) (Strassenkonto 2.6150.5010.0230), unter der Voraussetzung der Annahme an der Urnenabstimmung, frei.

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Heidenlochstrasse – Ausbau in der Höhe von CHF 630 000.– (inkl. MwSt.) (Wasserkonto 2.7101.5030.0230), unter der Voraussetzung der Annahme an der Urnenabstimmung, frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Heidenlochstrasse – Ausbau in der Höhe von CHF 400 000.– (inkl. MwSt.) (Abwasserkonto 2.7201.5030.0230), unter der Voraussetzung der Annahme an der Urnenabstimmung, frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Heidenlochstrasse – Ausbau in der Höhe von CHF 625 000.– (inkl. MwSt.) (Strassenkonto 2.6150.5010.0231), unter der Voraussetzung der Annahme an der Urnenabstimmung, frei.
- Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe der Ingenieurarbeiten Heidenlochstrasse – Ausbau an die Firma Gruner AG, Basel, unter der Voraussetzung der Annahme an der Urnenabstimmung, in der Höhe von CHF 164 612.55 (inkl. MwSt.) zu.

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Stadthalle für Liestal zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat stimmt der Planung einer Begegnungszone im Perimeter Einmündung Oristalstrasse bis zum Kreuzungsbebereich Munzachstrasse / Wiedenhubstrasse («Bahnhofplatz Süd») zu.
- Der Stadtrat verabschiedet das Polizeireglement zuhanden des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 17. September 2019

- Der Stadtrat genehmigt das Jahresprogramm.
- Der Stadtrat nimmt den Jahresbericht 2018 der Sport- und Volksbad Gitterli AG zur Kenntnis.

#### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

## Liestal trifft Sacramento

Gregg Lukenbill, Representative of the Mayor of Sacramento (USA), hat im Rahmen einer Europarreise Stadtpräsident Daniel Spinnler zu einem Austausch im Liestaler Rathaus getroffen. Begleitet wurde er von einer Delegation aus Kandern, DE, Geburtsort von Johann August Sutter (General Sutter) und Gründer von Sacramento, der Hauptstadt von Kalifornien. Mit diesem Treffen konnte der Austausch und die Beziehung zwischen den beiden Partnerstädten Liestal und Sacramento (USA) weiter vertieft werden.



Gregg Lukenbill (z.v.r.) wird von Daniel Spinnler (z.v.l.) und einer Delegation aus Kandern, Dr. Roland Kaiser (links) und Peter Völker (rechts), im Rathaus begrüsst.

## Allemandi Stiftung – Vergabe an Unternehmerin Nina Hutter

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen jährlich einer Braut oder eine Jungunternehmerin der Betrag von CHF 1 000.– zukommt. Dieses Jahr konnte Nina Hutter, Nina-Yoga, Fischmarkt 34, Liestal, den Betrag als Beitrag an die Geschäftsgründung sowie die Medaille in Empfang nehmen. Der Stadtrat wünscht Frau Hutter gutes Gelingen beim Start in die unternehmerische Tätigkeit.



Nina Hutter und Stadtpräsident Daniel Spinnler

## Erneuerungswahlen vom 9. Februar 2020

Im Liestal aktuell vom 8. August 2019 sind die vom Stadtrat und Bürgerrat angeordneten Wahltermine für die Erneuerungswahlen im Jahr 2020 publiziert worden. Am 9. Februar 2020 sind 40 Einwohnerratsmitglieder (Proporzwahl) sowie 5 Stadtratsmitglieder, 5 Bürgerratsmitglieder sowie 7 Bürgerkommissionsmitglieder nach dem Majorzwahlverfahren zu wählen. Die Wahlvorschläge für die Einwohnerratswahlen müssen bis am 9. Dezember 2019, 17 Uhr und diejenigen für die Stadtratswahlen bis am 23. Dezember 2019, 17 Uhr bei der Stadtverwaltung Liestal (Rathausstrasse 36) eingereicht werden. Die Wahlvorschläge für die Bürgerrats- und Bürgerkommissionswahlen sind bis am 23. Dezember 2019, 17 Uhr bei der Bürgergemeindeverwaltung (Rosenstrasse 6) einzureichen.

Bei allfälligen Fragen betreffend den Erneuerungswahlen 2020 stehen Ihnen für weitere Auskünfte folgende Kontaktpersonen gerne zur Verfügung:

- **Einwohnergemeinde Liestal**  
Stadtverwaltung Liestal, Zentrale Dienste,  
Herr Marcel Jermann  
E-Mail: marcel.jermann@liestal.bl.ch  
Tel. 061 927 52 63
- **Bürgergemeinde Liestal**  
Verwaltung Bürgergemeinde Liestal,  
Frau Susi Pierer  
E-Mail: susi.pierer@bgliestal.ch  
Tel. 061 927 60 10

Bei den vorgenannten Personen kann das «Einheitsformular zur Einreichung von Wahlvorschlägen» als Word-Dokument bestellt werden.

## Abstimmung und Wahlen vom 20. Oktober 2019

Das Stimm- und Wahlmaterial für die Gesamterneuerungswahlen des National- und Ständerates sowie für die Gemeindeabstimmung «Ausbau Heidenlochstrasse» (Investitionskredit von CHF 4.155 Mio.) ist den Stimmberechtigten in der Woche vom 23.–28. September 2019 zugestellt worden.

## Informationsblatt zu Gemeindewahlen nach dem Mehrheitswahlverfahren

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 3. September 2019 die Verordnung der Stadt Liestal über das amtliche Informationsblatt zu Gemeindewahlen nach dem Mehrheitswahlverfahren verabschiedet. Dies bedeutet, dass bei Majorzwahlen gemäss § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung den Stimmberechtigten zusammen mit den Wahlzetteln ein Informationsblatt mit den Namen der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten mitversandt wird. Das Informationsblatt enthält die Namen der Vorgeschlagenen in alphabetischer Reihenfolge mit den zusätzlichen Angaben gemäss § 3 Abs. 2 der Verordnung zum GpR. Das Informationsblatt finden Sie auf unserer Homepage: [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Reglemente > Verordnung-Nr. 120.11

# Der Rotkreuz-Notruf stellt sicher, dass im Notfall rasch Hilfe kommt.

Weil immer etwas passieren kann.

**Rotes Kreuz Baselland**  
Das Symbol für Menschlichkeit



## Wertstoffentsorgung in Liestal ist kostenlos – private Wertstoffsammlungen sind ohne Bewilligung

Seit einigen Wochen machen private Firmen wie zum Beispiel NTPK AG, Multibag, Pinkbag oder Mr. Green Werbung für eine private Entsorgung. Privathaushalte könnten verschiedene Wertstoffe wie Glas, PET, Kaffee kapseln, Batterien, Papier etc., die sich kommerziell verwerten lassen, gemischt in einen Sack (z. B. Pinkbag) füllen, der von dieser Firma einmal im Monat abgeholt wird. Dieser Service kostet monatlich zwischen CHF 17,50 und CHF 19,50.

Folgende Wertstoffe können in Liestal kostenlos bei verschiedenen Verkaufsstellen, den Quartiersammelstellen oder den nahe gelegenen Entsorgungszentren entsorgt werden: Glas, Aluminium und Weissblech, Textilien und Schuhe, Altmittel, PET, Aluminiumkapseln, Batterien (Haushalt), elektrische und elektronische Geräte, Leuchten und Leuchtmittel, etc. Papier und Karton wird einmal monatlich kostenlos in den Quartierstrassen gesammelt.

Die Velostation Liestal ist durch die Stadt Liestal lizenziert und bietet unter anderen Dienstleistungen einen Hausliefer- und Abholdienst

als Velokurierdienst an. Die einmalige Lieferung/Abholung kostet CHF 5.–, das Jahresabonnement zu CHF 250.– beinhaltet die unbegrenzte Anzahl Lieferungen und Abholungen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.velostationliestal.ch](http://www.velostationliestal.ch).

Informationen zu den Standorten für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe finden Sie im Entsorgungskalender sowie auf der Homepage der Stadt Liestal: [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente > Betriebe > Entsorgungskalender

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Stadt Liestal andern Anbietern keine Bewilligung zur Sammlung von Wertstoffen erteilt hat. Die Bevölkerung wird gebeten, Abfälle und Wertstoffe ausschliesslich über die Angebote der Stadt Liestal und die im Abfallkalender genannten Stellen zu entsorgen, da die Abfallhoheit bei den Gemeinden liegt. Die Abfallentsorgung durch private Anbieter ohne Konzession ist nicht erlaubt.

## Wasserzähler-Ablesung (Periode: 1.10.2018–30.9.2019)

Analog der vergangenen Jahre sollen auch in diesem Jahr die bezogenen Wassermengen mittels Selbstdeklaration abgelesen werden.

Mitte September wurden an alle Hauseigentümer, die noch keinen Funkzähler eingebaut haben, die Ablesekarten zugestellt. Die ausgefüllten Karten können per Post retourniert werden. Selbstverständlich ist eine Angabe der bezogenen Wassermengen auch per E-Mail ([betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)) möglich.

Wir bitten um eine Rücksendung der Ablesekarten resp. Angabe der Wassermengen per E-Mail bis **spätestens Mittwoch, 16. Oktober 2019**.

Die Wasserversorgung Liestal bedankt sich bereits jetzt für Ihre Mithilfe.

## Winterdienst auf den Strassen, Wegen und Plätzen der Stadt Liestal

Wie jedes Jahr im Herbst werden beim Bereich Betriebe die Vorbereitungen für den Winterdienst auf Strassen, Wegen und Plätzen getroffen. Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen, Fahrzeuge und Geräte sind einsatzbereit und das Streumittelager ist gefüllt.

### Was ist im Zusammenhang mit dem Winterdienst gut zu wissen:

- Die Strassen und Wege der Stadt Liestal werden im Winter nach Prioritäten von Schnee und Eis befreit. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter der Betriebe nicht gleichzeitig an allen Orten im Einsatz sind. Für dieses Vorgehen bitten wir insbesondere die Einwohner, welche an Strassen wohnen, wo mit etwas Verspätung gearbeitet wird, um Verständnis. Die Strassen und Wege werden nach folgenden Prioritäten von Schnee und Eis befreit:
  - Priorität 1: Busrouten, Bahnhofareal, rund ums Stedtli
  - Priorität 2: steile Strassen
  - Priorität 3: flache Strassen

- **Der Winterdienst auf den Strassen, Wegen und Plätzen der Stadt Liestal wird an sämtlichen Tagen von 3 Uhr bis 21 Uhr geleistet.**

- Auf folgenden Gehwegen wird kein Winterdienst durchgeführt:
  - Bifangweg
  - Bifangstrasse ab Unterfeldstrasse
  - Treppe Leisenbergstrasse/Hurlistrasse
  - Ergolzuferweg ab Gstadeckplatz bis Kantonsspital
  - Forellenweg
  - Finkenweg
  - Suttbergweg
  - Uferweg Frenke bis Untere Wanne
  - Verbindungen Eglisackerstrasse/Frobürgstrasse und Schwieriweg ab Schwarzbubenweg

Das Streusalz wird nach dem Motto «so viel wie nötig aber so wenig wie möglich» ausgebracht. Die Sicherheit steht jedoch im Vordergrund. Mit diesem Vorgehen soll die Umwelt so wenig wie möglich belastet werden.

Ein reibungsloser Winterdienst kann nur dann stattfinden, wenn die Verkehrsflächen möglichst frei von Hindernissen sind. Gut unterhaltene Grünanlagen (Rückschnitt) entlang von Strassen und Wegen und korrekt parkierte Fahrzeuge tragen viel dazu bei.

## Jubilarentreff 2019

**130 Jubilare und Jubilarinnen meldeten sich an zum diesjährigen Jubilarentreff im Martinshof Liestal am Bettagsamstag. Bei herrlichem Wetter durften die Organisatoren schliesslich 120 Jubilierende begrüessen. Somit waren wieder mehr Personen im Saal als letztes Jahr; dies verwundert nicht, werden wir Menschen im Durchschnitt ja immer etwas älter.**

Eingeladen waren wie jedes Jahr Leute mit runden Geburtstagen 80, 90 und älter sowie verheiratete Paare mit 50, 60, 65 gemeinsamen Ehejahren mit Wohnsitz Liestal. Das OK hatte auch diesmal wieder einen Abholdienst organisiert, so dass auch Gebehinderte die Möglichkeit hatten, am Anlass teilzunehmen.

Um 14 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Die Spannung stieg als eine Gruppe Jugendlicher sich ohne Musikinstrumente auf die Bühne begab. «Was wird das wohl werden?», fragten sich viele der Anwesenden. In verschiedenen Stimmlagen trugen die Sängerinnen und Sänger zur Eröffnung des festlichen Anlasses ein paar Volkslieder vor. OK-Präsident Werner Fischer begrüessete anschliessend die Jubilare im mit vielen Blumen geschmückten Saal und stellte die 6-köpfige Gruppe des Jugendchor beider Basel vor.

Grüsse und Glückwünsche der Stadt überbrachte diesmal Stadträtin Regula Nebiker. Sie nahm das Lieschtler Stadtfest als Aufhänger für Ihr Grusswort. «Sie liesse sich sehr inspirieren

von all den Aktivitäten am Fest» und sagte «wie wichtig es im Leben doch sei zu festen, zu feiern, Bekanntschaften zu pflegen und Begegnungen zu geniessen; gerade dazu sei Liestal ein lebenswerter Ort». Regula Nebiker gab den Jubilaren die besten Wünsche mit auf ihren weiteren Lebensweg. Die Zuhörer dankten Ihrer Rednerin mit grossem Applaus.

Nun hatte das Vokal-Ensemble unter der Leitung von Julia Baumgartner ihren grossen Auftritt. Sie trugen im Hauptteil des Auftritts weitere verschiedene Volkslieder vor, französisch, italienisch und schweizerdeutsch (unter anderem «s'Vreneli vom Guggisberg»). Es war während der Gesangs-Darbietung beinahe «mäuschenstill» im Saal. Die perfekten Vorträge lösten da und dort bei den Zuhörern Gänsehaut aus. Es war ein grossartiger, professioneller Auftritt.

Das OK (Stadt Liestal, Senioren für Senioren, IGOL, Trachtengruppe, Frauenverein, Zunft zum Stab) lud in der Folge zu einem Imbiss ein. Dabei bot sich die Gelegenheit, Kontakte mit den Tischnachbarn zu knüpfen, Bekanntschaften oder Erinnerungen wieder aufleben zu lassen. Es ergaben sich unterhaltsame Gespräche. Man freute sich nach vielen Jahren alt bekannte Gesichter zu treffen und aus der Vergangenheit zu plaudern. Das war auch der Moment für den Fotografen und den Pressevertreter, sich mit den Jubilaren zu unterhalten und das eine oder andere aus dem langen Leben zu erfahren.

Dieses Jahr durfte sich Adriano Durizzo als ältester Jubilar mit 98 Jahren feiern lassen; auch das Ehepaar Giuseppe & Antonina De Lorenzo hatte eine grosse Freude am Interesse an Ihren 65 Ehejahren (eiserne Hochzeit). Die Jubilare liessen es sich auch diesmal nicht nehmen stilvoll, elegant gekleidet am Anlass teilzunehmen.

Danach war das Dessertbuffet eröffnet, worauf ein Ansturm auf die grosse Auswahl der Kuchen ausbrach. Die Vielfalt der vom Frauenverein gebackenen Leckerbissen liess auch dieses Jahr keine Wünsche offen. Zum Abschluss des Nachmittags blieb nach dem Kaffee nur noch das Singen des Baselbieterliedes. Unter der Leitung unseres OK-Mitgliedes Caroline Häring sangen die Jubilare u. Jubilarinnen fröhlich mit. Kurz darauf war dann Aufbruchstimmung. Voll des Lobes über den Anlass bedankten sich die Gäste für den schönen Nachmittag, begaben sich auf den Heimweg oder wurden vom Abholdienst wieder nach Hause gefahren.

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, Helfern und den Organisatoren zum erfolgreichen Gelingen des Jubilarentreffs 2019.

Christian Allemann  
OK Jubilarentreff/Siebner Zunft zum Stab, Liestal



Vokal-Ensemble des Jugendchors beider Basel auf der Bühne.

## Liestal findet (weiterhin) Stadt



Zahlreiche Festaktivitäten mit dem Highlight: der Lichtshow am Törl



**Ein fulminantes Festwochenende, unzählige glückliche Gesichter, tausende von Tanzbeinen, eine Lichtshow, welche die Herzen verzauberte, vielfältige Gaumenfreuden, zahlreiche Mitwirkenden an unterschiedlichsten Attraktionen, einer Parade und einer Modeshow, Sportveranstaltungen, Konzerten sowie ein übergelückliches OK. Kurzum: es war ein Stadtfest, das unsere Kantonshauptstadt mit seiner Vielfalt im besten Licht gezeigt hat.**

«Ich gratuliere Ihnen zu diesem tollen Fest», «grossartig gsi bi Euch ufzträtte – es het gfägt», «alles toll organisiert – danke ans OK», «wir waren bereits am Samstagabend voll ausgeschossen», «Ihr wartet aber nicht 30 Jahre bis zum nächsten Stadtfest»...

... und zahlreiche solcher Rückmeldungen durfte das OK aus der Bevölkerung, von Festgastronomen und Mitwirkenden entgegennehmen.

Es wird mir noch heute warm ums Herz, wenn ich auf das Festwochenende zurückblicke, das auch dank der Unterstützung von Petrus zu einem grossen Erfolg wurde. Das OK ist ebenfalls dankbar und übergelückt, dass alles reibungslos geklappt hat und dass zahlreichen Mitwirkenden die unterschiedlichen Facetten

unserer Hauptstadt mit viel Herzblut eindrücklich gezeigt haben. So konnten auch weit mehr als die erwarteten 40'000 Personen nach Liestal gelockt werden.

Nun hoffen wir, dass aus dem Stadtfest weitere positive Impulse hervorgehen und einzelne Highlights des Stadtfests weiterleben und so die Attraktivität Liestals weiter steigern.

### Meine Wunschliste wäre

- Ein regelmässig stattfindendes Lichtspektakel am Törl
- «Mode findet Stadt» mit den Verkaufsaktionen des Liestaler Detailhandels inkl. Modeschau und Cremeschnitte
- «Liestal tanzt» mit Konzerten und DJ im Törlbogen
- Die Aufnahme des Stadtfestsong ins Lieder-Repertoire der Primarschule Liestal
- Ein Baselbieter Hauptstadt-Sporttag in Stedtlinähe
- Eine Sommerparade
- Ein Openair-Kino in der Kanonengasse
- Ein Beach im Stedtli
- ... sowie weitere Ideen, die am Stadtfest gezeigt wurden oder entstanden sind.

Und: natürlich hoffen auch wir, dass es nicht 30 Jahre geht bis zum nächsten Stadtfest.

Um diese Wunschliste auf die Beine zu stellen, werden wiederum engagierte, kreative, zuverlässige Personen benötigt, die am Karren reisen. Genau solche Leute also, wie ich sie im OK Stadtfest kennenlernen durfte. Es war eine grosse Freude mit dem aktuellen OK zusammenzuarbeiten, bei dem ich mich nicht genug für seinen Einsatz bedanken kann. Ihr wart einfach grossartig!

Auch wenn das Fest vorbei ist: wir haben gezeigt, dass Liestal lebt, dynamisch und vielfältig unterwegs ist – dass Liestal eben weiterhin Stadt findet.

Stadtpräsident/OK-Präsident «Liestal findet Stadt»  
Daniel Spinnler

## Zugtaufe während dem Stadtfest



**Knapp 15 000 Einwohner leben in der Hauptstadt des Kantons Basel-Landschaft, der Stadt im Grünen. Als Sitz der kantonalen Regierung und zahlreicher Bildungsinstitutionen sowie des einzigen schweizerischen Waffenplatzes nördlich des Juras ist Liestal auch ein regionales Dienstleistungszentrum und erschliesst als Fernverkehrsknoten einen Bevölkerungsraum von gegen 70 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.**

### «Liestal findet Stadt» und die SBB bewegt

Der Vierspurausbau, der mit einer halben Milliarde Franken ein gigantisches Projekt ist, verändert das Gesicht unserer Stadt nachhaltig und Liestal wird zu einem noch besser erschlossenen Umsteigeknoten für Einheimische und für Personen aus der Region. Hier kann man bequem auf die Fernverkehrszüge umsteigen. Züge wie der neue FV-Dosto, der anlässlich des Stadtfests am Samstag, 7. September 2019, um 9.20 Uhr in Liestal getauft wurde.

Stadtpräsident Daniel Spinnler gab dem Fernverkehrszug Dosto – welcher nun das Liestaler Wappen ziert – folgende Wünsche mit auf den Schienenweg:

- Möge der neu getaufte FV-Dosto Menschen sicher und pünktlich an ihr Ziel bringen
- Möge er verschiedenste Menschen zusammenbringen, sei es auf der Fahrt oder an ihrem Zielort
- Möge er so dynamisch unterwegs sein, wie die Stadt, auf deren Namen er nun getauft wird
- Möge er unser Liestal in die Schweiz hinaustragen und unsere Botschaft unterstreichen helfen. Die Botschaft die, nicht nur am Stadtfest lautet: «Liestal findet Stadt».

Im Anschluss an den Taufakt wurden die Besucher zu einem Apéro eingeladen und konnten im Anschluss das Stadtfest von Liestal besuchen.



Der FV-Dosto erfährt seine Taufe.



v.l.n.r. Michel Berchtold (Regionenleiter SBB Mitte), Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Isaac Reber (Regierungspräsident)



### Einfachere und schwierigere Vorstösse

Verschiedene Themen schaffen es immer wieder auf die politische Agenda von Liestal: die Parkplätze und das Klima. Beides betrifft alle. Alle? Ja klar, oder haben Sie sich noch nie über die Autos genervt, die ums Stedtli kurven in der Hoffnung auf einen freien Parkplatz? Damit das zukünftig weniger vorkommt, soll der Stadtrat abklären, weshalb es auf gebührenpflichtigen Parkplätzen oft Autos mit Jahresparkkarten stehen und nach welchen Kriterien diese vergeben werden. Die öffentlichen Parkplätze sollen auch für die Öffentlichkeit benutzbar sein. Schwieriger wird es mit der Klimaangepasste Stadtentwicklung. Grundsätzlich geht es darum, dass bei der ganzen Stadtumbauten darauf geachtet wird, dass sich die Hitze nicht übermässig staut und mit einfachen und wirkungsvollen Massnahmen die Lebensqualität in Liestal gefördert wird. Doch weniger schwierig wie erwartet? Die Zukunft wird zeigen, welches Postulat einfacher umzusetzen ist.

Sonja Niederhauser

### FDP Die Liberalen

Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



### Liestal braucht den Ortsbus!

An der Einwohnerratssitzung vom 25. September geht es unter anderem um unsere Ortsbus-Initiative. Schon als es darum ging das Geschäft an die Bau- und Planungskommission (BPK) zu überweisen, gab es Diskussionen. Die bürgerliche Seite wollte sich aus Angst vor hohen Kosten nicht einmal mit dem Thema beschäftigen. Für uns ist dies unverständlich, die Dringlichkeit eines Ortsbusses ist nach wie vor hoch. Gerade ältere Menschen und Familien, die in den Quartieren Langhag und Sichten wohnen, brauchen einen Ortsbus. Es kann nicht sein, dass man in Liestal nicht ohne Auto leben kann. Wir brauchen einen starken und flächendeckenden ÖV. Auch wenn die Finanzierung des Projekts eine Herausforderung ist, muss hier eine Lösung gefunden werden. Wir hoffen, dass dies die anderen Fraktionen an der kommenden Sitzung, die bei Erscheinen dieses Textes bereits vergangen sein wird, ähnlich sehen und wir gemeinsam eine gute Lösung für die Bevölkerung finden werden.

Dominik Beeler

SP

### Erhöhte Arsenwerte in der Deponie Elbisgraben

Die ausführliche Antwort der Stadträtin Marie-Therese Beeler auf unsere Interpellation zur Deponie Elbisgraben hat uns letzte Einwohnerratssitzung nochmals eindrücklich daran erinnert, was da alles schiefgelaufen ist. Mit Stoffen wie Arsen ist nicht zu spassen. Nun ist es wichtig, dass die Stadt Liestal die Kommunikation mit dem Kanton Baselland aufrechterhält und drängt, dass die Entsorgung schnellstmöglich geschieht und weiterhin keine Gefahr für die Einwohnerinnen und Einwohner besteht. Nach verschmutztem Trinkwasser in diesem Sommer und den gefunden Arsenwerten im Frühling wäre zu hoffen, nicht mehr Schlagzeilen dieser Art zu machen.

Loris Jeitziner



### Liestal muss auch für Besucher mit dem Auto attraktiv bleiben

Immer und immer wieder muss sich unsere Fraktion für die motorisierten Verkehrsteilnehmer einsetzen. Im gesamten Verkehrskonzept unserer Stadt müssen alle Verkehrsteilnehmenden (Fussgänger, Langsamverkehr und Autos) mit gleich langen Spiessen behandelt werden. Das ist vor allem für das Gewerbe im Zentrum wichtig, denn es ist eine Tatsache, dass viele Familien ihre Einkäufe mit dem PW tätigen. Vor allem auch die auswärtigen Konsumenten sollten nicht laufend daran gehindert werden, in Liestal einzukaufen. Wenn nicht genügend kostengünstige Parkplätze in der Nähe vom Zentrum zur Verfügung stehen, wandert die Käuferschaft in die umliegenden Einkaufszentren ab. Dort stehen genügend Gratisparkplätze zur Verfügung. Es darf auch nicht sein, dass die öffentlichen Parkplätze mittels Parkkarten durch Dauerparkierer belegt werden.

### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

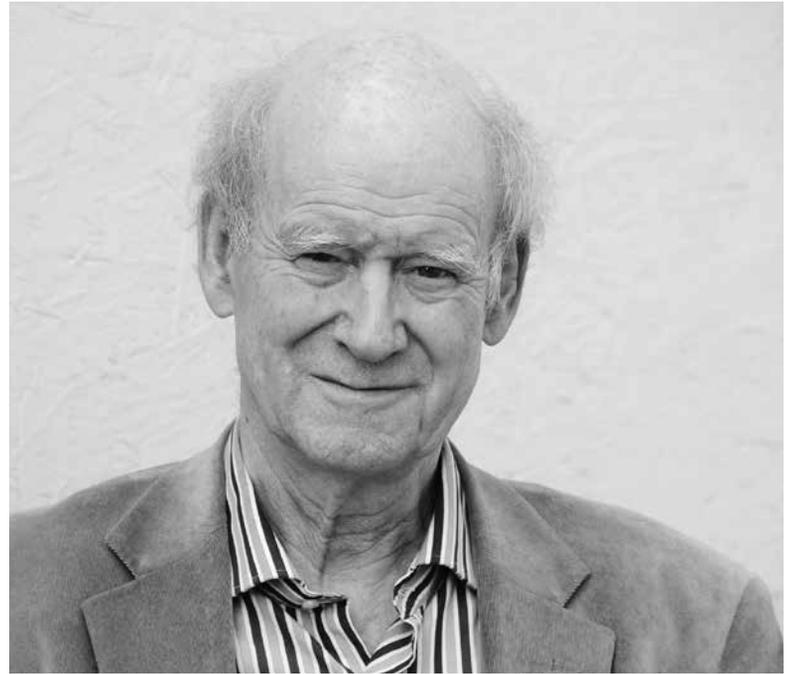
Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**27. November 2019, 17.00 Uhr**  
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

## Ich kam, ich sah, ich stand – «Unser Schweizer Standpunkt 2019»



Lukas Bärfuss © Frederic Meyer



Franz Hohler © Christian Altorfer

**Die Helvetier seien «durch die Beschaffenheit des Ortes von allen Seiten eingeschlossen», schrieb Julius Caesar in seinem «De bello Gallico». Dadurch könnten sie «weniger weit umherstreifen [...], als auch weniger leicht ihre Nachbarn angreifen». Und er schliesst trocken: «Dadurch ärgerten sich die kriegslustigen Leute sehr.»**

Die Raubzüge in das Gebiet ihrer westlichen Nachbarn, die diese «kriegslustigen Leute» anzettelten, endeten allerdings mit einer Niederlage. Die siegreichen Römer schickten die Helvetier wie unartige Kinder in ihr angestammtes Gebiet zurück. Und da sassen sie dann fest. Vielleicht hat sich bereits im Jahr 58 v. Chr. der eine oder andere bärbeissige Häuptling die Frage nach dem «helvetischen Standpunkt» gestellt?

### Standhaft

Seither ist die Aktualität dieser Frage nicht mehr abgeflaut. Die Selbstvergewisserung gehört zur Schweiz wie der Käse und die Schokolade (welche die Helvetier allerdings noch entbehren mussten). Man kennt die klassischen Texte von Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt, Niklaus Meienberg und Hugo Loetscher. Im Zuge des Spitteler-Jubiläumsjahrs 2019 wird aber auch einer ihrer Vorgängertexte wieder häufig zitiert: Carl Spittellers berühmte Rede «Unser Schweizer Standpunkt». Mit diesem Musterbeispiel politischer Rhetorik schrieb sich der Dichter und einzige gebürtige Literaturnobelpreisträger der Schweiz in die Geschichte ein – unter grossem persönlichem Risiko. In der auf-

geheizten Atmosphäre des Ersten Weltkriegs nahmen nämlich nicht nur die Deutschen jede Distanzierung von ihren Kriegszielen als Verrat wahr, auch viele Deutschweizerinnen und Deutschschweizer liessen sich von der Kriegsbegeisterung anstecken.

### Widerstand

Am 14. Dezember 1914, der Erste Weltkrieg war erst gut vier Monate alt, trat Spitteler im Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich vor die Mitglieder der lokalen Ortsgruppe der «Neuen Helvetischen Gesellschaft». Heute scheint seine Argumentation ausgewogen und vernünftig: «Bei aller herzlichen Freundschaft, die uns im Privatleben mit Tausenden von deutschen Untertanen verbindet [...], dürfen wir dem politischen Deutschland, dem deutschen Kaiserreich gegenüber keine andere Stellung einnehmen als gegenüber jedem andern Staate: die Stellung der neutralen Zurückhaltung in freundschaftlicher Distanz diesseits der Grenze». Spitteler mahnte sein Publikum, dass der innere Zusammenhalt der Schweiz und das Verständnis füreinander über die Sprachgrenzen hinweg aktiv gefördert werden müsse. Seine Ausführungen sind auch heute noch lesenswert – aber ist seine Haltung der strikten Neutralität ohne Überheblichkeit («mit dem Hut in der Hand») heute noch praktikabel und wünschenswert?

### Ständchen oder Standpauke?

Das Dichter- und Stadtmuseum hat die ewige Frage nach dem «Schweizer Standpunkt» einigen bekannten Schweizer Schriftstellerinnen

und Schriftstellern der Gegenwart gestellt. Wie einst Spitteler sollten sie über ihr ganz persönliches Verhältnis zu ihrem Land nachdenken, eine Rede schreiben und sie im Rahmen der grossen Veranstaltungsreihe «Unser Schweizer Standpunkt 2019» vor Live-Publikum im Museum halten. Im Herbst 2019 wird die erfolgreiche Reihe fortgesetzt und abgeschlossen – und mit Ruth Schweikert, Franz Hohler und Lukas Bärfuss treten gleich drei Publikumsmagnete auf. Alle versprechen einen fesselnden Auftritt, eine reflektierte Rede und natürlich eine lebhaft Diskussionsrunde mit ihrem Publikum während der Fragerunde. Ob sie ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eher ein Ständchen oder eine Standpauke halten? Oder sich mit (Goscinnys und Uderzos) Caesar auf ein simples «Die spinnen, die Helvetier!» verlegen? Seien Sie dabei und finden Sie es heraus!

Rea Köppel

Die abschliessenden Veranstaltungen der Reihe «Unser Schweizer Standpunkt 2019» im Dichter- und Stadtmuseum (Rathausstr. 30, 4410 Liestal):

Freitag, 18. Oktober 2019, 19.30 Uhr

**Ruth Schweikert**

Freitag, 8. November 2019, 19.30 Uhr

**Franz Hohler**

Freitag, 15. November 2019, 19.30 Uhr

**Lukas Bärfuss**

## Objekt des Monats – «Kain und Abel»

«Dass Belgien Unrecht widerfahren ist, hat der Täter ursprünglich freimütig zugestanden. Nachträglich, um weisser auszusehen, schwärzte Kain den Abel.» Mit diesen Worten wehrte sich Carl Spitteler in seiner Rede «Unser Schweizer Standpunkt» im Jahr 1914 gegen die «Verlästerung der unglücklichen Belgier» – im Bewusstsein, dass ihn diese klaren Worte in Deutschland zur «persona non grata» machen würden. Und tatsächlich druckten die deutschen Zeitungen nur wenige Zitate wie diese aus der Rede, begleitet von giftigen Verleumdungen. Denn mittlerweile behauptete eine Flut deutscher Propagandaschriften, dass allein die Belgier Schuld an der blutigen Invasion ihres Landes hätten.

Spittelers Buchverkäufe in Deutschland brachen ein und viele Freundschaften erkalteten, was er erwartet hatte. Doch durch die Rede gewann er auch neue Freunde auf der anderen Seite der Front. Bis an sein Lebensende schmückte dieses Tintenfass aus Messing auf einer Onyxplatte den Schreibtisch des Dichters. Die eingravierte Widmung «C. SPITTELER- Ses amis belges de Lucerne» verweist auf die belgische Exilgemeinde, die sich für Spittelers mutige Parteinahme bedankte. Die neutralen Staaten Schweiz und Belgien, umgeben von grösseren Nachbarn, hatten viel gemeinsam; auch Mitglieder des belgischen Königshauses waren regelmässig in der Schweiz, besaßen sie doch seit 1898 die Villa Hasliborn bei Luzern und nutzen sie als Sommerresidenz.

Rea Köppel

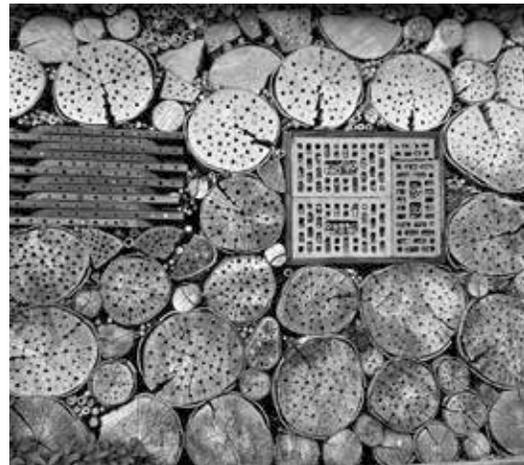
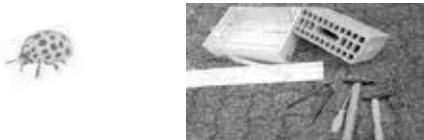


Carl Spittelers Tintenfass © Andreas Zimmermann  
Quelle Dichter- und Stadtmuseum Liestal

Anzeige

## Wir bauen das grösste Insektenhaus in Liestal

Wir brauchen deine Unterstützung!  
Am 26.10.2019,  
von 9:00 - 13:00 Uhr  
bei der Bushaltestelle Radacker



Mittagessen offeriert der Natur- und Vogelschutz Liestal  
Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.nvliestal.ch](http://www.nvliestal.ch)



## Ist unser Erholungs- und Freizeitraum gefährdet?



Von Daniel Wenk, Leiter der Bürgergemeinde

**Im Februar 2019 habe ich in Liestal aktuell einen Artikel zum Thema «Trockenheit hinterlässt Spuren» verfasst. Neben allgemeinen Informationen zu der Trockenheit in den letzten zwei Jahren und der Bemerkung, dass eine Prognose der Entwicklungen und Auswirkungen zum damaligen Zeitpunkt noch schwierig sei, ging es dabei vor allem um den Holzschlag (Kahlschlag) im Üetental.**

Der Holzschlag ist in der Zwischenzeit ausgeführt, die Pflanzen für die Aufforstung sind bestellt, im Herbst wird gepflanzt und es ist vorgesehen, ein Informationsschild vor Ort anzubringen. Im Verlaufe des Sommers wurden die allgemeinen Auswirkungen der Trockenheit im Wald immer besser sichtbar. In diversen Medien erschienen Artikel zu diesem Thema, sogar Tele Basel und SRF berichtete über den Zustand der Bäume im Hardwald bei Basel. Dort wurden kurzfristig Waldgebiete für die erholungssuchende Bevölkerung gesperrt, solange, bis die Gefahrenträger entfernt waren. Nun neigt sich die Vegetationsperiode dem Ende zu und es ist auch für einen Laien sehr gut erkennbar, dass der Wald einen sehr mitgenommenen Eindruck hinterlässt. Das Amt für Wald liess bei allen Revierförstern im Kanton eine augenscheinliche Erhebung der Trockenschäden machen. Das Resultat zeigt kein gutes Bild. Rund 20 % der Wälder weisen deutlich erkennbare Spuren der Trockenheit aus. Je

nach Boden, Standort und Baumarten steigt oder sinkt dieser Prozentsatz. Vorab alte Buchenbestände konnten nicht mehr entsprechend reagieren. Die Bäume haben zwar im Frühling noch ausgetrieben, im Verlauf des Sommers haben sie aber das Blattwerk bereits abgestossen. Ob diese Bäume nächstes Jahr wieder ausschlagen werden, ist sehr ungewiss und eher unwahrscheinlich. Und wenn sie es tun, höchstens noch mit den sogenannten Adventivknospen unter der Stammrinde. Das ist das «Reservesystem», welches Laubbäume beispielsweise beim Verlust von Kronenteilen durch starken Sturm aktivieren können. Ein Baum hat im Grundsatz nur ein Ziel, er will wachsen und setzt alles daran, am Leben zu bleiben. Bei sehr vielen Buchen ist aber schon jetzt zu erkennen, dass sie im nächsten Frühling nicht mehr ausschlagen werden. Das Bild, welches sich heute bietet, wird also noch intensiver werden und es stellt sich die Frage, was das für Auswirkungen auf den Wald haben wird und welche Massnahmen sinnvoll und verhältnismässig sind. Denn eines kann vorweg genommen werden: der Wald als Ökosystem wird einen Weg finden, mit diesen Klimaveränderungen umzugehen, es stellt sich allerdings die Frage, welchen Wald wir Menschen denn in Zukunft haben wollen.

Am 25. Juni 2019 hat der Bürgerrat an seiner Sitzung ein Positionspapier zum Thema Trockenheit verabschiedet (auf der Homepage der Bürgergemeinde veröffentlicht). In diesem Dokument sind die grundsätzliche Haltung, die Verantwortlichkeiten sowie der allgemeine Umgang mit dem Thema Trockenheit beschrieben. Im Grundsatz möchte der Bürgerrat den Wald der Bevölkerung weiterhin als Erholungsraum zur Verfügung stellen. Er setzt aber auch klar auf die Eigenverantwortung. Es wird niemand gezwungen, sich in den Wald zu begeben. Im Verlauf der letzten Monate haben sich die Anfragen im Zusammenhang mit der Sicherheit bei Waldspaziergängen gehäuft. Die allgemeine Sensibilität hat zugenommen und plötzlich ist es

nicht mehr selbstverständlich, dass man sich jederzeit, unbekümmert im Wald auf die verschiedenste Art und Weise erholen kann und es stellt sich die Frage, ob und in welcher Form dieser Anspruch überhaupt gestellt werden kann. Denn eigentlich ist die Erholungsfunktion ein «Nebennutzen» der forstlichen Waldbewirtschaftung. In den 70er Jahren wurde in der Forstwirtschaft der Begriff der «Kielwassertheorie» geschaffen: im Zuge der Holznutzung sind die Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sichergestellt. Über die Finanzierung musste man sich damals, im Gegensatz zu heute, noch keine Gedanken machen. Der Wert des geernteten Holzes überstieg den Aufwand der Waldbewirtschaftung bei weitem. Die Bedeutung der Erholungsfunktion war damals allerdings nicht sehr hoch, denn der Bevölkerung stand gar nicht so viel Freizeit zur Verfügung wie heute. Der Anspruch, dass der Wald seine drei Funktionen auch in Zukunft weiter erfüllen soll, dürfte wahrscheinlich bestehen bleiben, aber die Bedeutung der einzelnen Funktionen hat sich im Verlaufe der letzten Jahre stark verschoben. Wir haben also eine neue Ausgangslage, es stellen sich viele Fragen, die beantwortet werden müssen, unter anderem auch diejenige, welche im Titel gestellt wird. Die Waldeigentümer, die Forstorgane sowie die politischen Entscheidungsträger auf kommunaler-, Kantonal- und Bundesebene, sind gefordert. Es dürfte interessante und spannende Diskussionen geben.

## Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat sich an seiner Sitzung vom 10. September 2019 in zweiter Lesung mit der Gemeindeordnung und der Verordnung des Personalreglements auseinandergesetzt. Die Anpassungen der Gemeindeordnung werden der Versammlung am 23. September 2019 ein erstes Mal vorgestellt, die Verordnung des Personalreglements wird nach dieser Versammlung durch den Rat in Kraft gesetzt. In einer zweiten Lesung hat sich der Rat mit dem Budget 2020 beschäftigt und den Entwurf an die RPK weitergeleitet. Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Deponie Höli hat der Rat die Grundsätze festgelegt, so dass der Ausschuss nun die Verhandlungen fortsetzen kann. Beim Departement

Forst konnte der Waldchef Hanspeter Stoll über den Abschluss einer überbetrieblichen Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Forstrevier Homburg berichten und eine positive Bilanz von der Revierbegehung am 31. August 2019 mit allen politischen Behördenmitglieder aus den Gemeinden Bennwil, Hölstein und Ramllinsburg ziehen. Diese fand im Gebiet «Muni» statt und behandelte das Thema Trockenheit, Strategien, Gewinner und Verlierer. Die nächste Bürgerratssitzung findet am 15. Oktober 2019 statt.



## Aus regionaler Jagd

Schade, der Sommer hat sich verabschiedet. Aber auch der Herbst bietet viel Schönes. Die Wälder sind herrlich bunt und die Herbstsonne hat ihren speziellen Glanz. Wir haben unsere Speisekarte dieser Jahreszeit angepasst. Aus regionaler Jagd (Jagdgesellschaft Kutzenkopf) bieten wir nun Rehschnitzel, Rehpf Pfeffer, Reh Rücken, Wildsau-Ragout und -Schnitzel an.

Wir hoffen auf einen goldenen Herbst und freuen uns auf Ihren Besuch.

Patrick Class und Verena Hofer



# **Herbstbummel 2019** *(ehemalige Waldführung)* **Am Samstag, 19. Oktober 2019**



findet der Liestaler Herbstbummel statt. Alle Interessierten versammeln sich um 11.45 Uhr bei der Bushaltestelle Abzweigung Hersberg. Anreise: Bus Nr. 83 / 11.35 Uhr ab Bahnhof Liestal bis Bushaltestelle Abzweigung Hersberg.

Unter dem Thema «Sicherheitsholzschläge an Kantons- und Gemeindestrassen» gibt es einen Streifzug durch den Liestaler Wald. Die Exkursionswanderung mit Kurzreferaten vom Revierförster und Besichtigungen endet um ca. 13.00 Uhr, anschliessend wird wie immer ein Imbiss offeriert.



# HOLZ UND MEHR!

...jetzt bequem in unserem neuen  
Online Shop bestellen.



BÜRGERGEMEINDE  
LIESTAL

061 927 60 10 | [www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch)



# Zugvögel beobachten Aussichsturm Schleifenberg

13. Okt. 2019:

10:00 – 16:00

Informationsstand vom  
Natur- und Vogelschutz Liestal  
[www.nvliestal.ch](http://www.nvliestal.ch)



# VORBEIMARSCH

der Infanterie Offiziersschule und Infanterie  
Durchdiener Schule

## "Stedtli" Liestal

24. Oktober 2019

Beginn 15:00

Rathausstrasse

LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER  
**FRENKENBÜNDTEN**  
Gitterlistrasse 10, 4410 Liestal

**Herbstmesse**  
**Samstag, 02. November 2019**  
**11.00 Uhr - 17.30 Uhr**

**Unsere kulinarischen Mäss-Spezialitäten**

Grill-Stand, Raclette-Stübli,  
Kürbissuppe, Salatbuffet,  
Kaffeestube mit Kuchenbuffet



**Diverse Verkaufsstände**

Mäss-Schleckereien,  
Valko Mode – Verkauf und Modeschau,  
Blumen, Dekorartikel,  
Brot und Zopf frisch aus dem Ofen,  
HELVESKO, Bequemschuhe,  
Senioren Regio Liestal,  
Flohmarkt - Brocante und vieles mehr....



Tombola, Wettbewerb  
Drehorgelmusik, Kinderkarussell  
Fahrten mit der Rikscha

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Stimmung bezaubern.  
Wir freuen uns auf Sie! [www.frenkenbuenden.ch](http://www.frenkenbuenden.ch)

Diagnose Demenz:

**Kostenloses Angebot für Freiwillige  
und pflegende Angehörige**

Betreuen Sie einen Menschen, der am Anfang einer Demenz steht oder bei welchem bereits die Krankheit diagnostiziert wurde?

**Einladung zu einem Erfahrungsaustausch:**

**Wann: Dienstag, 29. Oktober 2019, 14 – 16.00 Uhr**  
Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, Liestal

**Thema: Umgang mit Belastungen in  
der Begleitung Demenzkranker**

Für alle Interessierten, die eine demente Person pflegen und betreuen. Fachreferenten vermitteln Wissen und Tipps, damit die Begleitung gut gelingt. Die Teilnehmenden können sich austauschen und erfahren, wie schwierige Situationen gemeistert werden können.

**Anmeldung bis zum 21.10.2019 an [bildung@srk-baselland.ch](mailto:bildung@srk-baselland.ch)**

**Informationen und Kontakt:**

Rotes Kreuz Baselland  
4410 Liestal  
Tel. 061 905 82 00  
[www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



**Kunstaussstellung**  
**Vielfalt in der Kunstwelt**  
**11. - 20.10.2019**

Vernissage 18 Uhr  
Mi und Do 15–17 Uhr  
Sa und So 11–15 Uhr  
Finissage/  
Preisverleihung 14 Uhr

ESB, Schauenburgerstrasse 16  
Liestal

**artESB**

Kunstaussstellung von Kulturschaffenden  
mit und ohne Behinderung  
Eingliederungsstätte Baselland ESB  
Eintritt CHF 5.– | [www.esb-bl.ch](http://www.esb-bl.ch)

**KINDERKLEIDERBÖRSE**

IM MARTINSHOF IN LIESTAL



Kath. Frauengemeinschaft / Ref. Kirchgemeinde / Frauenverein Liestal

**WINTERKLEIDER UND SPIELSACHEN**

Annahme: 22. Oktober 2019, **15.00-18.00 Uhr**  
Verkauf: 23. Oktober 2019, **15.00-18.00 Uhr**  
Rücknahme & Abrechnung: 23. Okt. 2019, **18.30-19.00 Uhr**  
Im Martinshof in Liestal (Rosengasse 1, 1. Stock)

Wir nehmen gut erhaltene und saubere Kleider ab Grösse 56, Schuhe und Spielsachen entgegen.  
Ihre Artikel beschriften Sie mit Ihrer Verkaufsnummer, der Grösse und dem Preis auf einer Etikette.

Für gestohlene oder verlorene Artikel übernehmen wir keine Haftung.

**Zusätzliche Helferinnen und Helfer sind immer herzlich willkommen!**  
Für weitere Auskünfte und neue Verkaufsnummern wenden Sie sich bitte an:  
Anita Röthlisberger, 061 922 18 04, [anita.roeth@gmail.com](mailto:anita.roeth@gmail.com)

Besuchen Sie uns unter:  
[facebook.com/kinderkleiderboerse](https://facebook.com/kinderkleiderboerse)  
<https://kinderkleiderboerse-liestal.jimdosite.com>

Die Frühlingbörsen finden am 31. März/1. April 2020 zu den gleichen Zeiten statt!

## Mobilitätskurs «mobil sein & bleiben»

Dank dem Kurs «mobil sein & bleiben» sind Sie weiterhin sicher und gut informiert zu Fuss und mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs. In einem halben Tag erhalten Sie von Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viele Tipps. Auch für praktische Übungen am Billettautomaten ist genügend Zeit reserviert. Zudem erhalten Sie einen Gutschein für Ihren nächsten Ausflug mit der Bahn.

### Kursort und Termin

**Wo:** Liestal, Heilsarmee,  
Oristalstrasse 9, Liestal

**Wann:** Mi, 23. Oktober 2019  
8.30 bis 12.00Uhr

Kursende am Bahnhof Liestal.

Dank der Unterstützung  
nationaler Partner **kostenlos**.

### Anmeldung

Pro Senectute beider Basel  
061 206 44 66  
info@bb.prosenectute.ch



## Vorsicht Cybercrime!



## Wie schützen Sie sich vor Phishing, Hacking, Sex- tortion oder Romance Scam?

Öffentliche Informationsveranstaltungen der  
Polizei Basel-Landschaft zum Thema «Cybercrime»

**Samstag, 12. Oktober 2019, 14.00 Uhr,**  
in Reinach, Gemeindesaal

**Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19.00 Uhr,**  
in Liestal, Aula Schulhaus Burg

**Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19.00 Uhr,**  
in MuttENZ, Aula Schulhaus Donnerbaum

### Regierungsrätin und Sicherheitsdirektorin

**Kathrin Schweizer** führt in das Thema ein.

Nach einem Fachreferat haben Sie die Möglichkeit,  
unseren Mitarbeitenden Fragen zu stellen. Die Polizei  
Basel-Landschaft freut sich auf Ihren Besuch.

[www.polizei.bl.ch](http://www.polizei.bl.ch)



# Frisch gewaschen



Der SpiteX-Wäschendienst holt persönliche Kleidungsstücke und Haushaltswäsche ab und bringt sie eine Woche später sauber zurück. Diese Dienstleistung für ihre Kundschaft erbringt die SpiteX Regio Liestal in Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum Brunnmatt.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – [www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)



Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

# Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,  
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 2. November 2019 von 11.30 bis 14 Uhr  
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

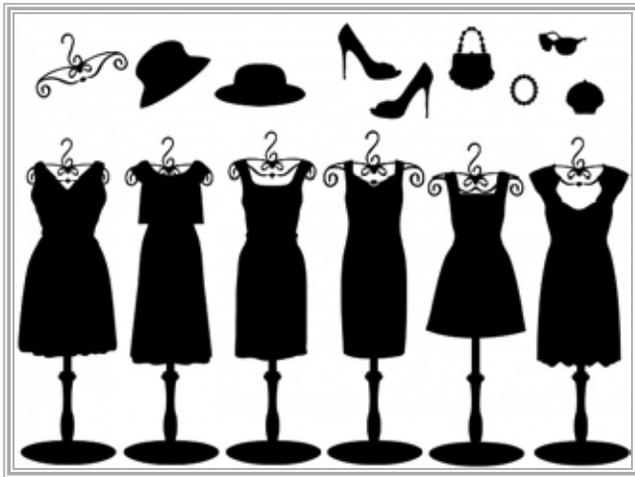
## Afghanistan

Mit dem Gewinn werden Winterkleider  
für Kinder in Afghanistan finanziert.



[www.weltkueche-in-liestal.ch](http://www.weltkueche-in-liestal.ch)

## EINFACH TAUSCHEN STATT KAUFEN



## 5. FRAUEN-KLEIDER-BÖRSE

Freitag, 25. Oktober 2019  
ab 17.30 – 22.00 Uhr

Die Kapelle der EMK an der  
Kasernenstrasse 37 in Liestal  
verwandelt sich in einen  
begehbaren Kleiderschrank

Gibt es Kleider, Schuhe, Schmuck, Gürtel und weitere Accessoires, die ihr getragen, jetzt nicht mehr passen, euch nicht mehr gefallen oder einfach keinen Platz mehr in eurem Kleiderschrank haben?

Bringt frischen Wind in eure Garderobe und tauscht sie mit anderen modebegeisterten Frauen!

### Und so geht's:

- ❖ Bringt mindestens 3 maximal 12 Teile (Kleider, Schuhe, Schmuck und Accessoires) mit, die modisch und in gutem Zustand sind (sauber und keine Verfärbungen oder Beschädigungen).
- ❖ Keine Unterwäsche, Socken, Badekleider.
- ❖ Die Teile müssen nicht der Saison entsprechen.
- ❖ Für jedes Teil bekommt ihr einen Gutschein, welchen ihr wieder gegen ein anderes Teil, das euch passt und gefällt, eintauschen könnt. Die Gutscheine sind neutral und können gegen alle Teile eingetauscht werden.
- ❖ Teile, welche nicht getauscht werden können, werden als Spende an gemeinnützige Institutionen weitergegeben.
- ❖ Teile können auch ohne Gutschein für einen kleinen Betrag erworben werden.
- ❖ Bringen und Tauschen ist während dem ganzen Abend möglich.
- ❖ Für Frauen ab 16 Jahre.

Zum Verweilen und Austauschen führen wir eine kleine Bar.

Und jetzt nichts wie ran an den Kleiderschrank, die Schuhablage und das Schmuckkästchen.

Wir freuen uns auf den Tausch-Rausch mit euch!



Evangelisch-methodistische Kirche Liestal  
Kontaktadresse und Informationen:  
[gabytanner@ebicom.ch](mailto:gabytanner@ebicom.ch) / [www.emk-liestal.ch](http://www.emk-liestal.ch)

# LÄBIGS LIESCHTEL

## Eric Nussbaumer in den Ständerat



**Am 20. Oktober 2020 wird das nationale Parlament neu gewählt. Im Nationalrat hat unser Kanton sieben Sitze, im Ständerat einen einzigen Sitz. Eric Nussbaumer ist eine kraftvolle Stimme für Klimaschutz und sozialen Ausgleich.**

### Energiepolitik und Klimaschutz zusammenbringen

Was vor 40 Jahren vermutet wurde, hat sich seither wissenschaftlich bestätigt: Der Einfluss des menschengemachten Treibhauseffekts ist gross. Darum machen wir Klimapolitik, weil wir als Menschen mitverantwortlich sind, dass sich die Erde erwärmt und damit die Lebens-

grundlage für viele massiv verändert. Die Folgen sind nicht abschätzbar, aber sie werden unser Zusammenleben global beeinflussen. Dagegen halten kann man mit einem rasanten Umbau des Energiesystems auf erneuerbarer Energie. Der beste Klimaschutz ist, wenn wir kein Öl und kein Gas mehr in unseren Heizungen und in unseren Autos verbrennen. Darum macht die SP seit Jahren konkreten Klimaschutz mit einer verstärkten Förderung von Erneuerbaren Energien. Die Schweiz ist hier noch zu wenig ambitioniert und verpasst die einzigartigen Investitionsmöglichkeiten, wenn in der nächsten Legislatur nicht kompetente Ständeräte an diesem The-

ma arbeiten. Eric Nussbaumer ist ein fachlich führender Klima- und Energiepolitiker. Er kann im Ständerat die wichtigen Impulse auslösen.

### Die AHV muss sicher bleiben

Die AHV hinkt seit Jahren der Lohnentwicklung hinterher. Das ist nicht gut. Wir haben zwar mit der letzten Abstimmung die Finanzierung wieder für ein paar Jahre gesichert. Aber es braucht weitere Reformen. Reformen aber, die nicht zu Leistungskürzungen missbraucht werden dürfen. Denn neben der AHV sinken ja noch zusätzlich die Renten der beruflichen Vorsorge (BVG). Zusammen bleibt bei vielen Menschen zu wenig um zu leben. Daher sind in den letzten Jahren die Ergänzungsleistungen immer mehr gestiegen. Das muss korrigiert werden: Die Rentnerinnen und Rentner müssen mit der AHV und der BVG-Rente leben können. Eine Ergänzungsleistung soll nicht zum Rentenstandard werden. Der Ständerat wird das nur verstehen, wenn es auch viele Vertreterinnen und Vertreter aus der SP in der kleinen Kammer hat. Eric Nussbaumer wird ein solcher Vertreter sein, der dafür sorgt, dass die AHV nicht gekürzt wird und dass keine unnötigen Rentenerhöhungen durchgeboxt werden.

**Auf ihn ist Verlass.**



In den  
**NATIONALRAT**

**THOMAS  
TRIBELHORN**

**LISTE 11**

**2x mal auf jede Liste**

100% Versorgung mit erneuerbarer Energie  
ist in der Schweiz möglich !

**Solarstrom (Fotovoltaik) auf jedem Dach ist  
der Schlüssel dazu:**

- Unendlich verfügbar
- Umweltfreundlich & Wirkungsvoll
- Wirtschaftlich & Langlebig
- Kurzfristig speicherbar
- Saisonal speicherbar

**Die Welt ist voller Lösungen - setzen wir sie  
um !**

Für einen 2. Rünenberger Sitz im Nationalrat !

**grünliberale**  
www.thomas-tribelhorn.ch



SCHWEIZER  
QUALITÄT  
**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

**Sandra  
Sollberger**  
**wieder in den Nationalrat**



**SARA  
FRITZ**

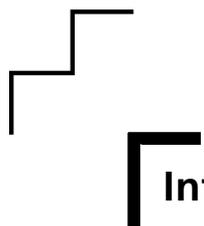
**ELISABETH  
AUGSTBURGER**

**ANDREA  
HEGER**



**Liste 4**

**AUS LEIDENSCHAFT FÜR MENSCH UND UMWELT**  
Nachhaltigkeit      Gerechtigkeit      Menschenwürde



# Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

## Göttlicher Humor - humorvoller Gott

*Humor finden wohl die meisten Menschen etwas Wichtiges. Bei Umfragen, was denn ein Partner, eine Partnerin für Eigenschaften haben müsse schwingt jeweils „humorvoll“ nach „Vertrauen haben“ ganz obenauf.*

Aber haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, ob Gott Humor hat? Was meinen Sie?



Ich finde das keine unwichtige Frage. Es ist schon eine Frage wie wir uns Gott vorstellen. Trotz des Bilderverbots kommt auch die Bibel nicht ohne Vorstellungen von Gott aus. Es geht bei diesem Gebot darum Gott nicht auf etwas festzulegen, ihn nicht in ein Bild zu zwingen und nicht darum keine Vorstellungen von ihm haben zu dürfen, aber das nur am Rande. Also zu den Vorstellungen zurück: Für viele ist Gott der Richter oder der König (beides gut biblisch). Er ist streng und notiert wie ein Buchhalter unsere Sünden.

Aussagen über Gott sind nicht unproblematisch, sie sind manchmal recht heikel. Vielleicht stösst die Frage, ob Gott Humor habe bei Ihnen an eine Grenze. Trotzdem

wage ich zu sagen: Ja, er hat Humor. Es gibt zwar keine Bibelstelle, bei der stehen würde: ich bin ein humorvoller Gott. Aber es gibt Gründe dafür zu sagen, dass Gott Humor hat.

Zuerst mach ich einen Rückschluss: Gott hat die Menschen geschaffen, nach seinem Bild hat er sie geschaffen. So steht im Schöpfungsbericht. Der Mensch hat

Humor und wenn er Gottes Ebenbild ist, muss auch dieser Humor haben. Das ist allerdings nur eine Schlussfolgerung und darum nicht 100% überzeugend.

Aber dass Gott Gefühle hat, dass er sich freut, das ist in der Bibel belegt. Wenn er sich freut, warum sollte er dann keinen Humor haben? In den Psalmen gibt es mehrere Aussagen darüber, dass Gott lacht. Etwa in Psalm 37 lacht Gott über seine Feinde. Lachen hat immer auch etwas Subversives, finde ich. Gott muss seine Feinde also nicht bekämpfen, er lacht einfach über sie. Auch in der Jonageschichte zeigt Gott durchaus Humor (ist nachzulesen im Buch Jona).

Und wie ist das mit Jesus? Schon die al-

lerersten Christen haben sich darüber gestritten, ob Jesus gelacht habe oder nicht. In den Evangelien wird nichts davon erwähnt. Aber die Evangelien sind ja auch keine Biographien im heutigen Sinn.

Und trotzdem kann man davon ausgehen, dass er gelacht hat. Als wahrer Mensch und wahrer Gott glauben ihn die Christen und Christinnen. Bei ihm haben sich Ernst und Freude, Schmerz und Lachen nicht ausgeschlossen. Er erzählte den Menschen die frohe Botschaft Gottes. Er ass mit den Menschen und feierte Feste mit ihnen und freute sich sicher dabei und lachte.

Und wir? Immer wieder mal taucht die Irrmeinung auf Christen und Christinnen dürften nicht lachen. Ein grosser alter Kirchenlehrer, Johannes von Chrysostomos verkündete vor vielen Jahrhunderten: Christen dürfen nicht lachen. Die Mitmenschen lachten ihn allerdings nur aus. Und recht hatten sie. Ernst und Freude, Schmerz und Lachen schliessen sich nicht aus. Diese Erfahrung habe sie sicher auch schon gemacht. Dass Lachen gesund ist, ist unterdessen medizinisch nachgewiesen. Und schon der Reformator Martin Luther sagte: Wo der Glaube ist, das ist auch Lachen. Lachen tut gut und Gottes Segen haben wir dabei.

*Doris Wagner  
Pfarrerin*

## Veranstaltungen

### Taizé-Andacht

Montag, 7. Oktober, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Singe mit de Chlyyne

Montag, 14. Oktober, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof  
„Nino im Zug“

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 15. Oktober, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof  
„Atemgymnastik“

### Offenes Singen

Donnerstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Northern Light Music Night

Samstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr  
KGH Martinshof

„Es gibt keinen Planeten B!“

### Heure Mystique

Freitag, 25. Oktober, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

„Ukrainische Fresko“

### Frauenfrühstück

Donnerstag, 31. Oktober, 09.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Singe mit de Chlyyne

Montag, 4. November, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof  
„Min Drache“

### Taizé-Andacht

Montag, 4. November, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Elterntreff

Dienstag, 5. November, 09.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 5. November, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Kinderchor

Donnerstag, 17. Oktober, 16.00 Uhr  
Donnerstag, 31. Oktober, 16.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Martinsträff

Unser Café ist jeweils offen am  
Sonntag von 09.00 - 12.00 Uhr  
(ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen)

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Familien  
unterwegs

## Herzliche Einladung Erntedank feiern



### Ökumenischer Familiengottesdienst Sonntag, 20. Oktober 2019 10.00 Uhr, Stadtkirche Liestal

#### Mitwirkende:

Katechetinnen und RelischülerInnen  
Religionspädagogin Katharina Frehner und Pfarrerin Evelyne Martin

Anschliessend Kirchenkaffee



Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



Pfarrei Bruder Klaus Liestal

mit Familien  
unterwegs

## So ein Kamel Krippenspiel von Andrew Bond



Theater spielen, singen, sich kreativ betätigen und natürlich auftreten!  
Ob gross oder klein, ob jung oder alt...  
alle sind herzlich willkommen bei unserem Krippenspiel.

Wir treffen uns dienstags im Kirchgemeindehaus

Zeit: 16.30 - 17.30 Uhr

Start: 15. Oktober 2019 im Martinsträff

Weitere Daten: 22.10.2019, 29.10.2019, 05.11.2019, 12.11.2019,  
19.11.2019, 26.11.2019, 03.12.2019, 10.12.2019, 17.12.2019

Aufführung: 24. Dezember 2019, 16.30 Uhr im Familiengottesdienst

Hast du Zeit und Lust, dann melde dich an! Wir freuen uns.  
Pfarrerin Evelyne Martin und Sozialdiakonin Regula Kestner



Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



mit Frauen  
unterwegs

## Frauenfrühstück

### Mensch ärgere dich – aber richtig

#### Barbara Jakob

packt das Thema humorvoll und spannend an, denn wir ärgern uns ja alle immer wieder mal... Kann Ärger überhaupt positiv sein? Warum gehen Menschen unterschiedlich mit Aggressionen um? Aus ihrer reichen Lebenserfahrung werden wir viel Anregung erhalten.

Barbara Jakob lebt mit ihrem Ehemann in der Nähe von Zürich. Die Gründerin der «Frühstücks-Treffen von Frauen für Frauen» ist Mutter von drei erwachsenen Kindern, schrieb viele Bücher und ist heute in der Laufbahnberatung tätig.

Datum: Donnerstag, 31. Oktober 2019  
Zeit: von 09.00 - 11.00 Uhr  
Ort: im Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zu diesem Frauenfrühstück und freut sich auf Sie! Ursula Ammann, Anita Brandenberger, Therese Furler, Edith Grimm, Rita Hägler, Lena Röhlsberger, Pia Schaub, Christiane Weibel.

Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von CHF 15.00.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis am 28. Oktober 2019 an Christiane Weibel, Hauptstr. 4, 4411 Seltisberg, Tel. 061 911 97 64, E-Mail: christianew@bluewin.ch

#### Anmeldung: für Donnerstag, 31. Oktober 2019

Ich melde ..... Personen zum Frauenfrühstück an.

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail-Adresse: .....



Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



Sa, 31.8.19 'Lieder vom L(i)eben' mit Angela Pina Ganzoni  
im Martinshof

Sa 19.10.19 'Es gibt keinen Planeten B!'  
im Martinshof

Sa 18.01.20 'Alarmphone, gegen das Sterbenlassen im Mittelmeer'  
mit Reto Plattner, in der Pfarrei Bruder Klaus

Sa 21.03.20 'Zen-Meditation' mit Marc-Andrin Eggenschwiler

18 Uhr Martinshof, Rosengasse 1 oder  
Pfarrei Bruder Klaus, Rheinstrasse 20, Liestal



Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



Pfarrei Bruder Klaus Liestal

northern light musik fürs herz  
livemusik mit jugendband  
18-19 uhr eintritt frei

der event mit tiefgang  
martinshof/pfarrei bruder  
klaus, liestal

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!  
(Tobit 4,8)

## Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchengemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramlinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

### Firmung 2020



Eingeladen werden für den nächsten Firmkurs 18+ **alle jungen Erwachsenen, welche spätestens im Mai 2020 18 Jahre alt sind.**

Sollte dies für Sie zutreffen, haben aber keine Post erhalten und sind an der Firmung interessiert, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden.

Die **Firmung** wird am **Pfingstsamstag, 30. Mai 2020 um 14.30 Uhr** in unserer Kirche stattfinden.

Die wichtigsten Daten:

- Donnerstag, 7. November 2019, 19.15 Uhr: **Informationsabend**
- Sonntag, 11. Januar 2020, 10 Uhr: **Startgottesdienst**
- 17. - 19. Januar: **Firmweekend** in Seewen SO
- Samstag, 21. März: **Northern Light** Jugendevent
- je ein **Gruppentreffen** im März, April und Mai

### Offenes Ohr

Jeden  
Dienstag

17.00 Uhr  
(ausser  
Ferien)

Es gibt Dinge, über die Sie gerne mal mit jemandem reden möchten?

Jeden Dienstag ist ein Seelsorger oder eine Seelsorgerin in der Kirche und nimmt sich in einem geschützten Rahmen Zeit für Sie.

Oder Sie kontaktieren unser Sekretariat und machen individuell einen Gesprächstermin ab.

Neben dieser Unterstützung in einer belastenden Krise können Sie sich auch melden, wenn Sie eine **geistliche Begleitung** wünschen.



Mittwoch

6.11.

19.30 Uhr  
im Pfarrei-  
saal

### Licht-Spuren Ein Jahr unterwegs in Klöstern rund um die Welt

Bilder-Reportage

Andreas Marti, evangelischer Pfarrer und Seelsorger, besuchte 2003 - 2004 auf einer einjährigen Klosterweltreise (Sabbatical) religiöse Gemeinschaften und Klöster verschiedenster Religionen und Traditionen.

Er hielt unzählige Gespräche und Interviews mit Mönchen und Nonnen und lebte jeweils einige Zeit mit diesen so besonderen Menschen mit.

In seinem Vortrag berichtet er in Wort und Bildern auf lebendige Weise und lässt so die Zuhörerinnen und Zuhörer teilhaben an jener geheimnisvollen, spirituellen Welt.



### Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr  
Samstag, 18.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 Uhr

### Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Montag, 14.10. und 4.11., 19.00 Uhr

**Tanzabende** mit **Live-Musik** für jung und alt, Singles und Paare

Donnerstag, 17. Oktober, 10.00 Uhr  
**Café TheoPhilo**

Freitag, 18. Oktober

° 19.00 Uhr: **Gong- und Pow Wow Trommel meditation** in der Kirche Bruder Klaus

° 19.30 Uhr: **Feierabend-Oase für Männer**

Sonntag, 20. Oktober

° 10.00 Uhr: **ökum. Erntedank-Gottesdienst** in der **Stadtkirche** Liestal

° 10.15 Uhr: **Erntedank-Gottesdienst** im **APH Frenkenbündten**

° 20.00 Uhr: **ökum. Abendfeier** im **Gotteshaus Ramlinsburg**

Donnerstag, 24. Oktober, 15.00 Uhr

**Besinnungs-Nachmittag** der **Frauengemeinschaft**, Thema „**Seele**“ mit Alfred Höfler

Samstag, 26. Oktober, 9.30 Uhr

**Kochen mit Kindern**

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

**Ökum. Erntedank-Gottesdienst** in **Seltisberg**

Donnerstag, 31. Oktober, 16.00 Uhr

**Andacht mit Eucharistie** im **Pflegezentrum Brunnmatt**

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr

**Gottesdienst zu Allerseelen mit Totengedenken**

Sonntag, 3. November

° 10.00 Uhr: **Gottesdienst zu Allerseelen mit Totengedenken**

° 17.00 Uhr: **Gedenkfeier für frühverstorbene Kinder**, Friedhof Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
3. Oktober, 18.30 Uhr	<b>Carl Spitteler. Imago: Führung mit K. Tobler</b>	Kunsthalle Palazzo	Verein Carl Spitteler
3. Oktober, 19.30 Uhr	<b>Lachende Wahrheiten</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Verein Carl Spitteler
4. Oktober, 19.30 Uhr	<b>Früheste Erlebnisse eines Nobelpreisträgers</b>	Dichter- und Stadtmuseum	Dichter- und Stadtmuseum
6. Oktober, 09.30–14.00 Uhr	<b>Tanz Café</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
6. Oktober, 9.00–11.00 Uhr	<b>Peter Bichsel – Eine Kolumnenauswahl</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
6. Oktober, 14.00–17.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
13. Oktober	<b>Klosterbesuch und Monatswanderung</b>	Kloster Schönthal	vitaswiss-volks-gesundheit, Sektion Liestal
13. Oktober, 13.00–17.00 Uhr	<b>Finissage: IMAGO Geschichtsbilder, Frauenbilder Spiegelbilder</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
13. Oktober, 15.00 Uhr	<b>Carl Spitteler. Imago: Finissage, Führung und Konzert mit Lana Kostic</b>	Kunsthalle Palazzo	Verein Carl Spitteler
14. Oktober, 18.30–19.00 Uhr	<b>M.A.X. – Powerfit-Schnupperlektion</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Oktober, 18.30–22.00 Uhr	<b>Herbstkranz mit Blumen und Naturmaterialien</b>	Atelier Rosalie	Frauenverein Liestal
15. Oktober, 19.00–20.00 Uhr	<b>Wechseljahre</b>	Hotel Engel	Kantonsspital Baselland
16. Oktober, 19.00 Uhr	<b>Informationsanlass der Polizei Basel-Landschaft zum Thema Cybercrime</b>	Schulhaus Burg, Aula	Polizei Basel-Landschaft
16. Oktober–11. Dezember*	<b>Ganzheitliches Gedächtnistraining+</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
17. Oktober, 13.30–17.30 Uhr	<b>Minigolfplausch</b>	Minigolfanlage Grün 80 – Treffpunkt Bahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
17. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	<b>Marla Glen</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
17.–24. Oktober*	<b>Respirare</b>	Kantonsspital Baselland	Lungenliga beider Basel
18. Oktober, 19.30 Uhr	<b>Open Mic Ziegelhof</b>	Hilmig	Kulturstube Ziegelhof
18. Oktober, 19.30 Uhr	<b>Unser Schweizer Standpunkt 2019: Ruth Schweikert</b>	Dichter- und Stadtmuseum	Dichter- und Stadtmuseum
18. Oktober, 20.30 Uhr	<b>Trummer &amp; Nadja Stoller – «Ischt net mys Tal emitts» – Frutigtaler Lieder und Geschichten – Folksongs</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
19. Oktober	<b>Herbstbummel</b>	Liestaler Wald	Bürgergemeinde Liestal
19. Oktober, 13.45–17.15 Uhr	<b>Ameisli</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
19. Oktober, 13.45–17.15 Uhr	<b>Jungschi</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
20. Oktober, 14.00–15.00 Uhr	<b>Öffentliche Führung: Links &amp; rechts. Ein Geschicklichkeitsparcours</b>	Museum.BL	Museum.BL
20. Oktober, 14.00–17.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
22. Oktober, 19.00–20.00 Uhr	<b>Makulaerkrankungen im Alter</b>	Hotel Engel	Kantonsspital Baselland
22. Oktober, 19.30 Uhr	<b>Burnout, Depression und der Weg zurück ins Leben</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
22. Oktober, 19.30 Uhr	<b>Ein Abend mit Carl Spitteler und Musik</b>	Dichter- und Stadtmuseum	Verein Carl Spitteler
22.–23. Oktober*	<b>Kinderkleiderbörse</b>	Kirchgemeindehaus Liestal	Kath.Frauengemeinsch./ ref.Kirchgem./Frauenverein
23. Oktober, 19.30–21.00 Uhr	<b>Arche im Klang – Vom New Age nach Bethlehem</b>	Kulturhotel Guggenheim	ARCHE Buchhandlung & Café
23. Oktober–13. November*	<b>Basiskurs «Starke Eltern – Starke Kinder»</b>	Fachstelle spF Baselland	Sozialpädagogische Familienbegleitung BL
24. Oktober, 14.00–17.45 Uhr	<b>Kalligraphie und Handlettering</b>	ARCHE Buchhandlung & Café	ARCHE Buchhandlung & Café

\*nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
25. Oktober, 20.00 Uhr	<b>Jetztzeit – Lebenszeit – Schicksalszeit; Wie wir uns orientieren können, wenn sich alles wandelt.</b>	Kantonsbibliothek Liestal	Carl Spitteler-Zweig Liestal (Arbeitsgruppe der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz)
25. Oktober, 09.00–16.00 Uhr	<b>Lungenfunktionstest</b>	Lungenliga beider Basel	Lungenliga beider Basel
25. Oktober, 17.30–22.00 Uhr	<b>Tauschen statt Kaufen – Frauenkleider-Börse</b>	EMK-Kapelle	Evangelisch-methodistische Kirche Liestal
25. Oktober, 18.00–22.00 Uhr	<b>Einschliessen und Geniessen</b>	ARCHE Buchhandlung & Café	ARCHE Buchhandlung & Café
25. Oktober, 18.30–19.15 Uhr	<b>Heure Mystique</b>	Stadtkirche Liestal	Freundeskreis der Orgelmusik Stadtkirche Liestal
25. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	<b>Roli Frei</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
26. Oktober, 19.00–21.00 Uhr	<b>Herbstkonzert von Odessa zum Gotthard</b>	Stadtkirche Liestal	Kulturclub Kirschgarten, in 4437 Waldenburg
28. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	<b>Alexia Gardner</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
30. Oktober, 14.30–16.30 Uhr	<b>Internet Café</b>	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren Liestal
30. Oktober, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	Stadt Liestal
30. Oktober–4. Dezember*	<b>Autogenes Training Grundkurs</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
31. Oktober*	<b>Monatswanderung Oktober 2019</b>	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
31. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	<b>Stefan Büsser</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
31. Oktober, 20.30 Uhr	<b>FEIGENWINTER 3 + ARTE Quartett – «Mandeln knackend» – Kompositionen zu An- und Einsichten Carl Spittellers</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
1. November, 20.30 Uhr	<b>FEIGENWINTER 3 + ARTE Quartett – «Mandeln knackend» – Kompositionen zu An- und Einsichten Carl Spittellers</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
2. November, 11.00–17.30 Uhr	<b>Herbst-Markt APH Liestal</b>	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren Regio Liestal
2. November, 11.00–17.30 Uhr	<b>Herbstmesse im FRENKENBÜNDTEN</b>	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter Frenkenbündten
2. November, 11.00–17.30 Uhr	<b>Marktstand im Frenkenbündten</b>	APH Frenkenbündten	Senioren Regio Liestal
2. November, 13.45–17.15 Uhr	<b>Ameisli</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
2. November, 13.45–17.15 Uhr	<b>Jungschi</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
2. November, 20.00–22.00 Uhr	<b>Pedro Lenz/Max Lässer</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
3. November, 14.00–15.00 Uhr	<b>Öffentliche Führung: Links &amp; rechts. Ein Geschicklichkeitsparcours</b>	Museum.BL	Museum.BL
3. November, 14.00–17.00 Uhr	<b>Webstuhlvorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
3. November, 16.00–18.00 Uhr	<b>Multivision Island</b>	Hotel Engel	dia.ch – multivision
4.–25. November*	<b>Wellnessmassage für den Rücken</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
5. November, 09.00–11.00 Uhr	<b>Offener Elterntreff – treffen, Erfahrungen teilen und austauschen, Plaudern oder einfach nur die Zeit geniessen!</b>	Martinsträff – reformiertes Kirchengemeindehaus	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
5. November, 17.30–18.00 Uhr	<b>Museumsbar: Faszinierende Welten. Baselbieter Sagen und Holzschnitte</b>	Museum.BL	Museum.BL
6. November, 18.00–19.00 Uhr	<b>Die Hanro-Sammlung. Öffentliche Führung im Depot</b>	Hanro-Areal	Museum.BL

\*nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
7. November, 18.30 Uhr	<b>Räbeliechtliumzug 2019</b>	Treffpunkt: In den einzelnen Quartieren	Verschiedene
7. November, 19.30 Uhr	<b>Milena Moser</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
8. November, 18.00–19.00 Uhr	<b>Schweizer Erzählnacht: Leseanimation</b>	Kirchgemeindehaus der Stadtkirche Liestal	KULTURFIT
8. November, 19.30 Uhr	<b>Unser Schweizer Standpunkt 2019: Franz Hohler</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum
8. November, 20.00 Uhr	<b>Charles Nguela: Helvetia's Secret</b>	Pfarreisaal Bruder Klaus	Keep Cool Produktion & Verlag AG
8. November, 20.30 Uhr	<b>Orbis Quartett Berlin – Klassik, Crossover, A capella</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
9. November, 15.00–17.00 Uhr	<b>BLKB-Märli – S' tapfere Schnyderli</b>	Hotel Engel	Hotel Restaurant Engel
9. November, 20.00–22.00 Uhr	<b>Anna Rossinelli</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim

\*nähere Angaben im Internet

**BEREITS BEGONNENE UND LAUFENDE VERANSTALTUNGEN**

NÄHERE ANGABEN IM INTERNET

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
11. Februar–31. Dezember 2019	<b>Rückbildungsgymnastik</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Februar–31. Dezember 2019	<b>Rückbildungsgymnastik (mit Baby)</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
29. April 2019–1. Februar 2020	<b>Chorprojekt</b>	Aula Kantonsspital Liestal	Altrego Singers Liestal
8. Juni–12. Oktober 2019	<b>Carl Spitteler. Imago.</b>	Kulturhaus Palazzo - Kunsthalle Palazzo	Verein Carl Spitteler
12. August–16. Dezember 2019	<b>Body-Fit mit Kinderhütedienst</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
12. August–20. Dezember 2019	<b>Aqua-Cycling – Aquafit-Kurse</b>	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
13. August–18. Dezember 2019	<b>Aqua-Dance</b>	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
14. August–18. Dezember 2019	<b>Fitness 50 plus: Rücken- und Körpertraining</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
15. August–19. Dezember 2019	<b>Yoga</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
15. August 2019–26. Juni 2020	<b>Muki BL</b>	Frenkenbündtenhalle	Romy Regenass
16. August–20. Dezember 2019	<b>Pilates</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
31. August–13. Oktober 2019	<b>Genussmarkt Liestal, immer am Samstag</b>	Rathausstrasse	Baselbieter Genusswochen, Baselland Tourismus
1. September–13. Oktober 2019	<b>Baselbieter Genusswochen</b>	Liestal	Baselland Tourismus
1. September–13. Oktober 2019	<b>Wildschweinbratwurst aus heimischer Jagd</b>	Hotel Engel	Baselbieter Genusswochen, Baselland Tourismus
4. September–27. November 2019	<b>wöchentliches Boulespiel</b>	Bouleplatz/Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal Boulegruppe

## Häckseldienst: Montag, 7. Oktober/4. November 2019

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2019 oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

#### Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

[betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

## STADTBAUAMT

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/  
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

### Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe [www.in-liestal.ch](http://www.in-liestal.ch)

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlung Oktober 2019:

Mittwoch 16. Oktober 2019 (Lottner AG)

#### Kartonsammlungen Oktober 2019:

Donnerstag 24. Oktober 2019 (**Kreis 2**)

und Freitag 25. Oktober 2019 (**Kreis 1**)

### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;

13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag

im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Münchenstein

**Druck:** AZ Print

**irema**  
haushaltapparate

Reparaturen  
Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



**SERVI TEC**

haushaltapparate service verkauf  
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen  
061 923 91 21 | [www.servi-tec.ch](http://www.servi-tec.ch)

**UNSER  
SERVICE  
MACHT DEN  
UNTERSCHIED**

## Musik Schönenberger AG

Das Fachgeschäft für Pianos,  
Harfen, Gitarren und Schulmusik

Instrumente in Miete  
mit voller Anrechnung  
beim Kauf möglich

Klavierstimmservice

Rathausstrasse 6, 4410 Liestal  
[www.musik-schoenenberger.ch](http://www.musik-schoenenberger.ch)  
Tel. 061 921 36 44



## Gesucht:

**Gewerbepflanzland ca. 500m<sup>2</sup> oder kleinere  
Gewerbeliegenschaft mit Raumhöhen von  
ca. 4m in Bubendorf oder Liestal**

Familienunternehmung sucht die Möglichkeit entweder eine kleinere Gewerbeliegenschaft oder erschlossenes Gewerbepflanzland zu erwerben (kein Bau-recht), um darauf eine entsprechende Gewerbeliegenschaft zu erstellen.

Wir sichern Ihnen eine rasche Abwicklung und vollständige Diskretion zu. Falls Sie über ein solches Objekt verfügen, würde uns Ihre Kontaktnahme ausserordentlich freuen.

ZEDRIMA AG  
Riehenstrasse 74  
4058 Basel

[contact@zedrima.ch](mailto:contact@zedrima.ch)

+4161 681 12 85

## Einladung zum grossen

# Cellovelo-Fest

Samstag 10-Open-End  
26. Oktober 2019

an der  
Kasernenstrasse 70  
in Liestal



Alles neu und alles schöner denn je

velo | kuchen | festzelt | geschichte | schnäppchen | kinder | kaffee | musik | festbank | mountainbiketour | sirup | neuanfang  
paellia | elektrovelo | crepe | tanz | freude | erinnerung | schlangengebrot | spiel | kürbissuppe | neu | farbe | ballon | kinderveho | alt  
lachen | Schwarzbuebbier | probefahrt | veränderung | wein | feuer | lastenvelo | gespräch | zubehör | velofahrer | erinnerung  
süssigkeit | velohosen | lachen | strassensperre | trailflow | hinterrad | gesang | mountainbiketour | kennenlernen  
gemütlichkeit | abschied | schraubenschlüssel | trappevelo

## FORD HYBRID

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN.

Selbstladender Hybrid

Energieeffizienz-Kategorie A\*



Elektrisch unterstützter Benzinmotor

FORD MONDEO HYBRID STATION WAGON  
Ab

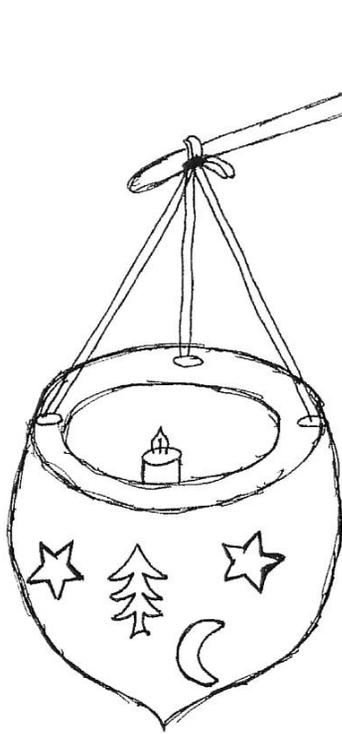
FR. 299.- / MT\*\*



degen

Garage Degen AG [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

\* Gilt auf dem Mondeo Hybrid Titanium. Der Mondeo Hybrid Vignale hat die Energieeffizienz-Kategorie B. \*\* Ford Mondeo Hybrid Titanium Stationwagon, 2.0, 187 PS, Fahrzeugpreis Fr. 37400.- (Katalogpreis Fr. 43400.- abzüglich Blue Prämie Fr. 6000.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit (Switzerland) GmbH: Fr. 299.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 7767.-, Zins (nominal) 0.9%, Zins (effektiv) 0.91%, Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr, Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 30.06.2019. Irrtum und Änderungen vorbehalten. FP-No: 2019-21 Mondeo Hybrid Titanium Stationwagon, 2.0, 187 PS/140 kW; Gesamtverbrauch 4.6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 108 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Stromproduktion 24 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g/km.



# RÄBELIECHTLI- UMZUG LIESTAL

**Donnerstag, 7. November 2019**

**Abmarsch: 18.30 Uhr**

**Treffpunkt: In den einzelnen Quartieren**

Die Kinder stehen während und nach dem Umzug in der Verantwortung der Eltern.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

**Quartier:**

Brunnmatt  
Fraumatt  
Goldbrunnen  
Frenke

**Treffpunkt:**

Spielplatz Brunnmatt  
Maxi, Fraumatt  
Dorfplatz, Brüelmatte  
Schulhaus Frenke

**Kontaktperson:**

D. Galliker	Tel. 079 263 12 56
B. Bischof	Tel. 061 901 37 78
S. Burkhardt	Tel. 061 921 18 81
Lehrpersonen	
Frau Fasler, Frau Barblan,	
Frau Frey	Tel. 061 921 17 01
B. Meier	Tel. 061 921 45 68

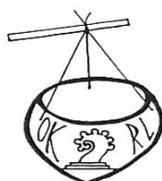
Rotacker

Rotackerschulhaus

Nach dem Umzug gibt es Gratis-Bouillon zum Aufwärmen.

Ab dem **22. Oktober 2019** können dank dem Migros-Kulturprozent **gratis** Räben, Bastelutensilien und Liederbüchlein (mit einer Bastelanleitung) am **Kundendienst der Migros Liestal** bezogen werden.

Viel Spass wünscht Dir



*OK Räbe Liestal*

**MIGROS**  
kulturprozent